

Fragen-Antworten-Katalog zum Stipendienprogramm der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Stand: 2012, Änderungen vorbehalten

Fragen an die Stiftungsvertreter:

Wer kann sich bei Ihnen um ein Stipendium bewerben?

Für die Aufnahme in die Studienstiftung kann man vorgeschlagen werden oder sich mit einem Test selbst bewerben.

Abiturientinnen und Abiturienten werden von ihren Schulleitern vorgeschlagen, Schülerinnen und Schüler im Rahmen kooperierender Wettbewerbe. Studierende werden direkt von Hochschullehrern, von ihrem Fachbereich oder von der Hochschulleitung (Musiker und Künstler) vorgeschlagen, Doktoranden vom Hochschullehrer, der das Promotionsvorhaben betreut.

Seit 2010 gibt es neben dem Vorschlag einen weiteren Zugangsweg in die Studienstiftung: Die Selbstbewerbung mit Anmeldung zum Auswahltest ist für Studierende im ersten und zweiten Semester jeweils im Januar/Februar möglich.

Ist Engagement (in Kultur, Politik, Gesellschaft) ein Muss-Kriterium? Ist der Notenschnitt das Hauptkriterium?

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich durch Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein auszeichnen. Studierende müssen ausgezeichnete Kenntnisse in ihrem Studienfach nachweisen. Darüber hinaus erwartet die Studienstiftung, dass die Bewerber Interessen und Aktivitäten außerhalb ihres Studienfaches entwickelt haben und weiterführen werden.

Bei der Selbstbewerbung spielen die Noten keine Rolle, ausschlaggebend sind der Auswahltest und das Auswahlseminar.

Gibt es eine Altersbeschränkung?

Studierende müssen jünger als 35 Jahre sein, Doktorandinnen und Doktoranden jünger als 37.

Bis zu welchem Fachsemester darf man sich während eines BA-Studiums spätestens bewerben?

Die Selbstbewerbung ist für Studierende im 1. oder 2. Studiensemester möglich, vorgeschlagen werden kann man auch später noch.

Können sich auch MA-Studierende bewerben? Wenn ja, bis zu welchem Fachsemester?

Die Selbstbewerbung ist dann nicht mehr möglich, nur der Vorschlag durch einen Hochschullehrer etc.

Können sich auch Nicht-EU-Staatsangehörige ohne deutschen Schulabschluss bei Ihnen bewerben?

Im Allgemeinen nein: Studentinnen und Studenten aus Mitgliedsstaaten der EU können Stipendiaten werden, sofern sie in Deutschland studieren und hier einen Abschluss anstreben. Andere ausländische Studierende können gefördert werden, wenn sie die deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben und dauerhaft aufenthaltsberechtigt in Deutschland sind.

Mit welchen Unterlagen muss man sich bei Ihnen bewerben (gibt es bestimmte Formulare, sind Referenzen von Hochschullehrern erforderlich)?

Anmeldebogen, ausführlicher Lebenslauf, gegebenenfalls Zeugnisse und das Gutachten eines Hochschullehrers.

Gibt es eine Bewerbungsfrist – wenn ja, welche?

Selbstbewerbung: Die Anmeldung zum Auswahltest findet online im Januar/Februar unter www.studienstiftung-test.de statt.

Können sich auch Beruflich Qualifizierte (Studierende ohne Hochschulreife) bei Ihnen bewerben? Wenn ja, muss diese Bewerbergruppe andere / weitere Kriterien erfüllen oder andere Unterlagen einsenden?

Sie können sich nicht selbst bewerben, aber für ein Stipendium vorgeschlagen werden.

Wie sieht die Förderung aus, nach welchen Kriterien wird man finanziell gefördert?

Jeder Stipendiat, jede Stipendiatin erhält ein monatliches Büchergeld von 300 €. In Abhängigkeit von der finanziellen Situation der Familie können Stipendiaten ein Lebenshaltungsstipendium von monatlich bis zu 649 € bekommen. Dies gilt auch für Studienanfänger im Ausland. Außerdem können Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung gewährt werden, wenn die Stipendiaten nicht über ihre Eltern krankenversichert sind. Stipendiaten mit Kind werden durch einen Familienzuschlag und eine Kinderbetreuungspauschale zusätzlich gefördert. Das Stipendium muss nicht zurückgezahlt werden.

Was umfasst Ihre ideelle Förderung?

Sommerakademie, wissenschaftliche Kollegs, Doktorandenforen, Auslandsstipendien, Sprachkurse, Auslandstreffen, Beratung, Orientierung für die Berufswahl...

Was ist das besondere an Ihrer Stiftung / Studienstiftung?

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das größte und zugleich das älteste deutsche Begabtenförderungswerk. Frei von politischen, religiösen und weltanschaulichen Vorgaben fördern wir besonders begabte Studierende und Doktoranden, die sich durch ihre Leistungsstärke, breite Interessen, ihre tolerante Persönlichkeit und ihre soziale Verantwortung auszeichnen. Ziel unserer Förderung ist, unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten ein umfassendes Studium zu ermöglichen – darin sehen wir die beste Basis für

einen exzellenten Abschluss und für künftiges kreatives und verantwortliches berufliches Handeln. Durch unsere Auswahl und Förderung leisten wir einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Wir erkennen vorhandene Potenziale, helfen bei deren freier, aber verantwortlicher Entfaltung und sichern damit die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Was ist Ihnen besonders wichtig bei der Auswahl der Bewerber?

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich durch Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein auszeichnen. Studierende müssen ausgezeichnete Kenntnisse in ihrem Studienfach nachweisen. Darüber hinaus erwartet die Studienstiftung, dass die Bewerber Interessen und Aktivitäten außerhalb ihres Studienfaches entwickelt haben und weiterführen werden.

Keine Rolle bei der Auswahl spielen politische Überzeugung, Weltanschauung und Religion.

Wie lange dauert das Auswahlverfahren? Worauf (z.B. persönliches Gespräch o.ä.) muss sich der Bewerber einstellen? Wann kann man – nach Bewerbungseingang – mit einer Rückmeldung rechnen?

Selbstbewerbung:

- Anmeldung zum Test: 10. Januar bis 14. Februar
- Abrufen der Einladung zum Test (online über das persönliche Benutzerkonto): ab 23. Februar
- Teilnahme an einem der zwei Testtermine in einem Testzentrum: 04. März / 11. März
- Abrufen der Ergebnisse (online über das persönliche Benutzerkonto): ab 31. März bis 2. Juni
- Einladung der Besten per E-Mail zum Auswahlseminar: bis Anfang April
- Auswahlseminare mit bis zu 500 Plätzen: von Juni bis Juli

Bewerberinnen und Bewerber, die vorgeschlagen wurden, werden direkt zum Auswahlseminar eingeladen. Dieses dauert ein Wochenende lang, und besteht aus Diskussionen in Kleingruppen, einem Kurzreferat als Basis dieser Diskussionen, und aus zwei Einzelgesprächen mit unterschiedlichen Prüfern.

Danach dauert es noch etwa zwei Wochen, bis man von der Aufnahme oder Absage erfährt.

Läuft die einmal bewilligte Förderung für das komplette Reststudium, oder nur für einen bestimmten Zeitraum, oder findet zu bestimmten Terminen eine Leistungsüberprüfung statt?

Normalerweise ist man erstmal nur vorläufig aufgenommen.

Das Verfahren zur endgültigen Aufnahme entfällt für diejenigen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Studienstiftung das 4. Fachsemester bereits abgeschlossen haben oder bereits ein Vordiplom oder eine vergleichbare Leistung (Ärztliche Vorprüfung, Zwischenprüfung o.ä.) vorweisen können (Zwischenprüfungen, die vor dem dritten Semester erworben wurden, rechnen wir nicht dazu).

Wer vor Studienbeginn oder in den ersten vier Semestern aufgenommen worden ist, muss nach drei bzw. vier Semestern einen Antrag auf endgültige Aufnahme stellen. Die Informationen und Unterlagen hierzu werden jeweils im Frühjahr von der Studienstiftung verschickt. Die Entscheidung über den Antrag wird zu Beginn des Wintersemesters getroffen.

Zum Antrag gehören zwei aktuelle Fachgutachten von Hochschullehrern aus Kernbereichen des Studiums, die Stellungnahme des Vertrauensdozenten und sämtliche bisher erworbenen Leistungsnachweise.

Läuft die Förderung weiter für ein Auslands-Semester?

Ja.

Was passiert im Falle einer Beurlaubung?

Die Förderung kann jederzeit bis zu einem Jahr ausgesetzt werden. Das gilt auch nach Abschluss des Bachelor, falls man vor Beginn des Masters ein Praktikum o.ä. machen möchte hat man dafür 12 Monate Zeit.

Für Auslandspraktika kann man gesondert einen Förderantrag stellen.

Fragen an die Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes:

Was hat Sie bewogen, sich bei genau dieser Stiftung zu bewerben?

Die Studienstiftung ist das größte und älteste Begabtenförderungswerk Deutschlands mit einem hervorragenden Ruf. Zudem ist es unabhängig von Konfession und politischer Einstellung.

Entsprechend der Größe der Stiftung ist die ideelle Förderung sehr breit gefächert.

Wie viel Vorarbeit benötigte Ihre Bewerbung um ein Stipendium (Referenzeinholung Professoren, Auseinandersetzung Motivationsschreiben etc.)?

Nach bestandenem Auswahltest werden Zeugniskopien und ein ausführlicher Lebenslauf angefordert. Für das Verfassen des Lebenslaufes sollte man sich einige Tage Zeit nehmen! Bei Vorschlag über einen Professor muss dieser ein Gutachten schreiben, wie viel Zeit dieser benötigt ist sehr unterschiedlich.

Was ist für Sie persönlich das Beste an der ideellen Förderung (Kontakt Co-Stipendiaten, Alumni-Netzwerk, interessante Fortbildungen o.ä.)?

Mehrwöchige Akademien, Wochenend-Tagungen, Sprachkurse, fachspezifische Fortbildungen, Workshops im Ausland, Seminare selbst gestalten mit „Stipendiaten machen Programm“, Bälle, Stammtische, Ortsgruppentreffen. Das Angebot der Studienstiftung ist enorm vielfältig.

„Die ideelle Förderung führt Menschen mit unterschiedlich weit fortgeschrittener charakterlicher sowie intellektueller Entwicklung zusammen und bietet einen gemeinsamen - nicht ausschließlich wissenschaftlich-akademischen - Austausch, in dem auch die verschiedenen Erfahrungen der Teilnehmer dazu führen, dass ein interessanter Dialog entsteht.“

„In der Stiftung trifft man auf junge Leute aus ganz verschiedenen Fachbereichen, die alle eine ganz andere Lebensgeschichte haben. Der persönliche Austausch unter den Stipendiaten ist enorm bereichernd.“

„Zu einem erfolgreichen Beruf oder überhaupt zu einem erfolgreichen und glücklichen Leben gehört denke ich eine Menge an Lebenserfahrung und Spaß. Dies alles kann man durch diese Angebote gewinnen.“

Kann man sich auf das ggf. persönliche Auswahlgespräch besonders gut vorbereiten?

Zum Auswahltest gibt es Demo-Versionen auf der Seite der Studienstiftung

Für jeden ist auf dem zweitägigen Auswahlseminar das Halten eines Kurzvortrags mit anschließender Diskussionsrunde obligatorisch.

Dazu:

Wähle das Thema des Vortrags nach eigener Interessenlage und Kenntnis, nicht unbedingt ein politisches Thema aus dem Boden stampfen, wenn es dir nicht liegt. Es geht mehr ums *wie* statt darum *was*. Überlege welche Aspekte des Themas sich für eine Diskussion anbieten. Pro und Contra Argumente zurechtlegen, um Diskussion ein wenig „steuern“ zu können. In der Diskussion über deinen Vortrag bist du der Moderator. Sorge dafür, dass alle zu Wort kommen und fasse verschiedene Meinungen abschließend zusammen.

Sei in den persönlichen Auswahlgesprächen du selbst! Überlege was deine Interessen sind und was dein Ziel ist. Schau dir noch mal an, was du in deinem Lebenslauf geschrieben hast, du wirst Fragen zu deinen Erfahrungen gestellt bekommen.

Vertritt fundiert deine Meinung. Was genau deine Meinung ist, ist zweitrangig wenn du sie gut begründen kannst.

Es kann helfen im Vorfeld regelmäßig Zeitung zu lesen.

Zudem findet man im Internet zahlreiche Erfahrungsberichte von ehemaligen Seminarteilnehmern.

Welche weiteren Tipps können Sie potenziellen Bewerbern aufgrund Ihrer Erfahrung geben?

Sei in jeder Situation authentisch, zeig Profil und steh zu dir und deiner Meinung. Die Studienstiftung sucht offene Menschen mit Persönlichkeit. Niemand muss einem bestimmten Muster entsprechen. Es ist toll besonders engagiert zu sein, sollte das aber nicht auf einen zutreffen, ist das kein Ausschlusskriterium. Verstellen lohnt sich also nicht!

Links:

Infos zur Selbstbewerbung und dem Auswahltest mit Demo-Version:

[http://www.studienstiftung.de/selbstbewerbung.html?view\[detail\]=1&cHash=9d615f41337e82ba53c53b2ec6fbf4d4](http://www.studienstiftung.de/selbstbewerbung.html?view[detail]=1&cHash=9d615f41337e82ba53c53b2ec6fbf4d4)

FAQ zum Auswahltest

<https://www.studienstiftung.de/pool/sdv/public/documents/auswahl/SelbstbewerbungFAQ.pdf>

Vorschlag durch einen Hochschullehrer

[http://www.studienstiftung.de/fachhochschulen.html?view\[detail\]=1&cHash=9d615f41337e82ba53c53b2ec6fbf4d4](http://www.studienstiftung.de/fachhochschulen.html?view[detail]=1&cHash=9d615f41337e82ba53c53b2ec6fbf4d4)

Überblick Förderleistungen

<https://www.studienstiftung.de/studienfoerderung/>